

Hermann Röchling – ein Verbrecher?

Hermann Röchling wurde zu einer Zeit abgeurteilt, als Deutschland noch unter alliierter Besatzung und unter Siegerjustiz stand. Die Anklagepunkte:

„*Raub und Plünderung in besetzten Gebieten*“, hier der Raub von Maschinen, ist ein Kriegsverbrechen, das aber nur bei Kriegsverlierern geahndet wird, hier zum Beispiel Hermann Röchling. So blieben die bis 1955 erfolgte Demontage der deutschen Großindustrie und der Raub - selbst lebensnotwendiger - Maschinen durch die „Befreier“ straffrei. Ebenso darf die Ausplünderung von mehr als 12 Mio. und die Ermordung von 3 Mio. Deutschen (1945-1955) nicht verfolgt werden. Als Pole oder Tscheche wäre Hermann Röchling nie vor ein Gericht gestellt, sondern vielmehr mit Orden belohnt worden. Aber Siegerjustiz hat nicht die Aufgabe, Recht zu sprechen...

Während die Franzosen deutsche Kriegsgefangene zum tödlichen Minenräumen zwangen und während deutsche Zivilisten und deutsche Kriegsgefangene zu Millionen zu unmenschlicher Zwangsarbeit in Vernichtungslagern (UdSSR, Polen,...) gezwungen wurden, wurde Hermann Röchling „*Ausbeutung fremder Arbeitskräfte*“ vorgeworfen: Er habe von den Reichsbehörden „die Deportierungen von Zivilisten verlangt, um sie in seiner Industrie einzusetzen“ und er habe seine Arbeiter (im Krieg!) schlecht ernährt und gekleidet und unmenschliche Straflager *geduldet*. Vergehen, die aber bis heute nur Verlierern eines Krieges bzw. Deutschen wie Hermann Röchling zur Last gelegt werden. Wenigstens wurde er vorzeitig aus der Haft entlassen!

Kriegsverbrecher siegreicher Nationen werden - leider - bis heute nicht abgeurteilt, sondern belohnt und erhalten für ihre Taten höchste Auszeichnungen! Nicht nur in China, Russland, den USA... Guantanamo ist überall...

Auch „*Kriegshetze*“ wurde Hermann Röchling zur Last gelegt. *Kriegshetze* hat sich als Straftatbestand im Völkerrecht nicht durchgesetzt. *Kriegshetze* ist Volksverdummung, wie wir täglich in den Nachrichten erleben (Libyen, Irak, Iran, Syrien,...) und wie sie täglich von Groß- und Kleinmächten leider nur zu erfolgreich betrieben wird.

Hermann Röchling nutzte seinen Einfluss im Dritten Reich, um sich für die Begnadigung von Geiseln und für die Befreiung von Franzosen aus den Händen der Gestapo einzusetzen. Trotzdem wurde Hermann Röchling verurteilt, - während die wahren Kriegsverbrecher (von Napoleon über Lenin...) bis heute großes Ansehen genießen: Massenmörder wie Tito und Churchill wurden gar mit dem Karlspreis ausgezeichnet!

- Lieber Leser, es ist leicht, in einer Demokratie das große Wort zu führen und über Tote zu richten. Hermann Röchling unterlag der Siegerjustiz. Was bleibt?

Unbestritten bleiben seine Verdienste um unsere Stadt Völklingen, wie zum Beispiel sein gemeinnütziges Handeln, die Unterstützung der evangelischen Kirche sowie die vielen sozialen und karitativen Schenkungen und Stiftungen. Denken Sie nur an das „Schlafhaus“ für Pendler, das Louis-Röchling-Krankenhaus (SHG-Klinik), die Näh-schule (Gatterstraße), die Säuglings-Milchküche (Hofstattstraße) und, und, und...

Und deshalb sollte auch die „Hermann-Röchling-Höhe“ bleiben!

Gegen das Vergessen: Es gilt, das Erbe von Hermann Röchling zu bewahren. Nein, ganz Völklingen ist es nicht, das undankbar ist! - Und nach den nächsten Kommunalwahlen wird die FBU aktiv eintreten für die „Hermann-Röchling-Höhe“!

FBU – Die soziale Kraft, die Ordnung schafft!

Wir stehen nicht links, wir stehen nicht rechts, wir stehen senkrecht!

FBU LV Saar, Postf. 1499, 66714 Saarlouis, Tel.: 06898-6940655, www.saar-fbu.de

Wann wirst auch Du Mitglied in der FBU?

Für Völklingen, machen Sie mit oder spenden Sie an die FBU-VK

Konto 29012655, Sparkasse Saarbrücken, BLZ 59050101